

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	4
2 Einführung: Das Lesefertigkeitstraining	
2.1 Die fünf Lesestufen	5
2.2 Umgang mit den Materialien	6
2.2.1 Eingangs- und Förderdiagnostik	6
2.2.2 Selbsteinschätzungsbogen und Leselerntreppe für Schülerinnen und Schüler	6
2.2.3 Übungsmaterialien für die Lesestufen 1–5	6
2.2.4 Zusatzmaterial	7
2.3 Übungssituationen	7
2.4 Lesehelferprojekt	8
3 Materialien	
3.1 Eingangs- und Förderdiagnostik	9
3.2 Diagnostikbogen für Lehrerinnen und Lehrer	12
3.3 Selbsteinschätzungsbogen und Leselerntreppe für Schülerinnen und Schüler ...	14
3.4 Übungsmaterialien	17
3.4.1 Lesestufe 1 	17
3.4.2 Lesestufe 2 	37
3.4.3 Lesestufe 3 	63
3.4.4 Lesestufe 4 	89
3.4.5 Lesestufe 5 	102
4 Anhang	
4.1 Zusatzmaterial	115
4.2 Literaturliste	127

2 Einführung: Das Lesefertigkeitstraining

Wie in vielen neuen Leselernmethoden (z. B. ABC der Tiere, FRESCH, Karibu etc.) liegt auch diesem Lesefertigkeitstraining das Silbenprinzip zugrunde.

Es umfasst insgesamt fünf Lesestufen und wurde auf der Grundlage von folgenden **Prinzipien** entwickelt:

- Wichtigstes Prinzip: Das Silbenprinzip der vorhandenen Leselernmethoden wird umgekehrt:

nicht **ka**, sondern **ak**
nicht **be**, sondern **eb**

Dadurch lautet jeder Buchstabe für sich.

Es wird die reine Synthese der Buchstaben geübt. Wörter können nicht erraten werden, weil zunächst mit sinnlosen Quatschsilben geübt wird. Jeder Buchstabe kann auf der schuleigenen Anlauttabelle entsprechend seinem Lautwert überprüft werden. Es geht darum, den Laut zu hören und diesen nicht mit den Buchstabennamen aus dem ABC zu verwechseln.

- Alle Silben werden in Kleinbuchstaben geschrieben, da sie so überwiegend in Wörtern vorkommen.
- Lesen findet zunächst ohne Sinnentnahme statt. Das entlastet die Schülerinnen und Schüler. Das Lesen wird damit auf die reine Technik, die Synthese von Buchstaben, reduziert.
- Die Schriftgröße und die Anzahl der Silben und Wörter sind an die Lesestufe angepasst. Die Arbeitsblätter sind übersichtlich und ohne Bildmaterial gestaltet, um den Fokus nur auf die Schrift zu lenken.
- Ähnliche Buchstaben (p-b-d/m-n) werden getrennt geübt, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Die Arbeitsblätter sind ab Lesestufe 3 mit vielen Materialien zum sinnerfassenden Lesen kombinierbar (siehe dazu Literaturempfehlungen im Anhang).

2.1 Die fünf Lesestufen

Die Lesestufen sind wie die Stufen einer Treppe konzipiert.

Stufe 1 (Erstlesen):

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mithilfe einer Anlauttabelle ihres schuleigenen Leselehrgangs. Sie erlernen bzw. wiederholen die ersten Konsonanten (m, l, s, f, r, t, p, n, k, d, z, b) und erkennen die Vokale (a, e, i, o, u). Die Reihenfolge der Buchstabeneinführung ergibt sich aus den strategisch wichtigen und weniger wichtigen Buchstaben für das Lesen.

Es werden erste Syntheseübungen mit Quatschsilben geübt.

Stufe 2:

Es werden ein- und zweisilbige Quatschsilben in Vokal-Konsonanten-Verbindungen geübt und erste lautgetreue zweisilbige Wörter in Silbenschrift (La ma, Ro se, Su si, ...) werden eingeführt. Ebenso werden die Zwielaute (au, ei, eu) trainiert.

Jede Silbenübung ist mit einem Wortübungsblatt kombinierbar (z.B. Lesestufe 2, Silben AB 1a und Wörter AB 1b).

Stufe 3:

Die Umlaute (ä, ö, ü) werden eingeführt bzw. wiederholt und die Vokale (a, e, i, o, u) mit allen Konsonantenverbindungen gefestigt. Es werden lautgetreue zwei- und dreisilbige Wörter in Silbenschrift und erste Sätze trainiert. Ab Lesestufe 3 können auch leichte Merkwörter (siehe Anhang) geübt werden.

Jede Silbenübung ist mit einem Wortübungsblatt kombinierbar (z.B. Lesestufe 3, Silben AB 1a und Wörter AB 1b).

Ab Lesestufe 3 kann zusätzlich Übungsmaterial zum sinnentnehmenden Lesen auf der Wort- und Satzebene mit in das Training einbezogen werden (siehe dazu Literaturempfehlungen im Anhang).

Stufe 4:

Es werden mehrsilbige Wörter in Silbenschrift mit visuell oder auditiv schwer zu unterscheidenden Buchstaben (b-d-p), Konsonantenverbindungen (spr, str, pfl, kn, ...) und Doppelkonsonanten trainiert.



1. Benenne die Buchstaben. →

a	u	o	e	a	i
m	o	l	s	u	f
r	e	t	a	p	k
g	au	d	n	ei	r
eu	b	z	sch	h	w
ä	d	ö	ei	ü	j

2. Lies die Silben vor. →

am	om	im	um
ul	al	ol	el
im	us	em	of
ar	ek	in	ub
ut	ig	ad	ez
esch	up	os	if



6. Lies die Wörter und Sätze vor. →

Gi raf fe

Del fi ne

Zir kus

Ka bi ne

Mi nu te

Sä ge

Lo ko mo ti ve

Län der

Jun ge

Ei mer

Wör ter

Leu te

Ich ge he in die Pau se.

Wann kommt Pa pa nach Hau se?

Wir rei sen auf ei ne In sel.

Was es sen wir heu te in der Schu le?

7. Lies die Wörter und Sätze vor. →

Spange

Zwiebel

Mütze

Schwester

Jacke

Kleider

Pflanze

Qualle

Schlosser

Verein

Himmel

Leuchter

zeichnen

telefonieren

erzählen

vergessen

plötzlich

ihnen

vielleicht

nächsten

Der Vogel ist ganz bunt und wunderschön.

Im Winter fahren wir mit dem Schlitten den Berg runter.

Welche Geräusche hörst du in der Nacht?

Lesen ist für mich keine Qual mehr, weil ich es gut kann.



3.3 Selbsteinschätzungsbogen für Schülerinnen und Schüler

Name: _____

Klasse: _____

Buchstaben	Datum:			Datum:			Datum:		
	+	o	-	+	o	-	+	o	-
a, e, i, o, u									
m, l, s, f, r, t, p, n, k, d, z, b, j, g, h, sch, w, v									
au, ei, eu									
ä, ö, ü									
Buchstabenverbindungen: schw, kl, fr, pfl, st, spr, str,									
Diese Buchstaben sind schwierig:									

Silben	Datum:			Datum:			Datum:		
	+	o	-	+	o	-	+	o	-
Silben mit a, e, i, o, u									
Silben mit au, ei, eu									
Silben mit ä, ö, ü									
Silben mit allen Buchstaben									
2-silbige Quatschwörter									
Diese Silben sind schwierig:									

1.

o m



om

o l



ol

i m



im

i l



il

e m



em

e l



el

2.

im

el

ol

im

el

il

em

ol

il

om

VORSCHAU

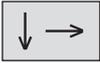
1. Male a, e, i, o, u rot an.
2. Zeichne die Silbenbögen ein.



netzwerk
lernen

erstl. Leselernphase und grundlegende Lesefertigkeit trainieren
© Persen Verlag

zur Vollversion



1.

al	am	om
el	em	im
il	im	um
ol	om	am
ul	um	em

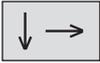
2.

al	um	im
em	ol	il
om	em	am
el	ul	al
im	am	em
ul	il	um
am	el	om

VORSCHAU

1. Male a, e, i, o, u rot an.
2. Zeichne die Silbenbögen ein.





1.

ar	ef	is
as	el	if
af	em	ir
am	es	il
al	er	im

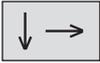
2.

um	es	ar
as	uf	ef
ol	am	es
if	ul	ar
el	im	af
om	er	us
af	os	il
is	uf	em

VORSCHAU

1. Male a, e, i, o, u rot an.
2. Zeichne die Silbenbogen ein.





1.

an	ar	as
en	er	es
in	ir	is
on	or	os
un	ur	us

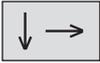
2.

ar	un	is
us	or	ep
at	es	an
on	ir	os
if	en	un
op	am	of
ef	up	en
om	in	af

VORSCHAU

1. Male a, e, i, o, u rot an.
 2. Zeichne die Silbenbogen ein.





1.

ad	af	ak
ed	ef	ek
id	if	ik
od	of	ok
ud	uf	uk

2.

ik	ed	on
ud	ak	ef
op	us	id
ek	in	uf

3.

ad al	if uk	od af
id ol	af ek	ed uf
od el	uf ak	ud of





O ma

O mi

U li

A li

Li lo

Li mo

Na se

Na me

Ma ma

Ma mi

Su si

Ro si

La ma

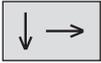
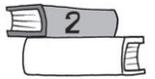
Li la

Mo fa

So fa

VORSCHAU





1.

aus

aug

aul

auf

aut

aun

aum

aus

auk

aud

auf

aup

auk

aub

auf

2.

aun

in

auf

op

aut

ek

aul

od

aug

eg

auk

ut

aun

as

aup

3.

auf ak

auf it

ok auf

aus uk

aun at

aus us

aum ik

auf ot

ut aum

aul ek

aus et

ak aus

1. Male au grün an.
2. Male a, e, i, o, u rot an.
3. Zeichne die Silbenbögen ein.



netzwerk
lernen

erstützt die Leselernenden und grundlegende Lesefertigkeit trainieren
© Persen Verlag

zur Vollversion



Bei ne

Zeiger

Reise

Leine

Seite

Eile

Eier

Reime

Reifen

Eisen

Leiter

Feile

Keile

Reher

Geiger

Heidi

VORSCHAU

1. Male ei grün an.
2. Male a, e, i, o, u rot an.
3. Zeichne die Buchstaben ein.





1.

asch

ig

osch

esch

en

isch

isch

asch

un

osch

ug

esch

usch

isch

ag

esch

af

in

asch

on

usch

osch

usch

ag

2.

usch

ar

osch

op

isch

eg

ik

us

on

esch

ag

asch

ap

es

ig

un

isch

es

it

og

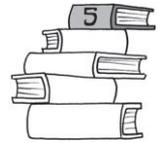
am

usch

esch

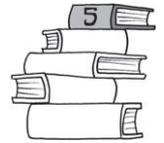
uk

1. Male a, e, i, o, u rot an.
2. Zeichne die Silbenbögen ein.

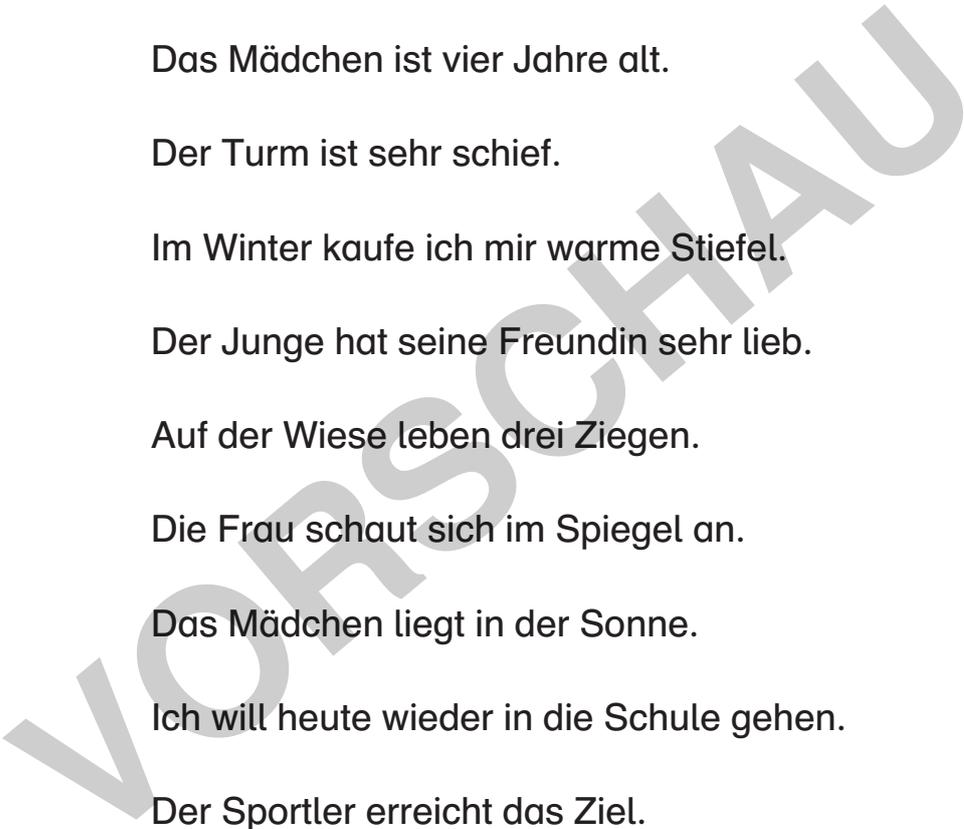


Ha fen	Im Hafen liegen viele große Schiffe.
Heu	Der Bauer macht im Sommer Heu.
Hu pe	Das Auto hat eine laute Hupe.
Him mel	Heute sind am Himmel viele Wolken.
Hun ger	Ich habe großen Hunger.
Hut	Die Königin trägt einen schönen Hut.
Haus	Meine Eltern kaufen ein Haus in der Stadt.
Holz	Mein Vater holt Holz aus dem Wald.
hö ren	Paul hört sehr laute Musik.
hal ten	Ich halte mich an meinem Freund fest.
hel fen	Tim hilft Paula bei den Hausaufgaben.
Herr	Herr Müller wohnt in einem kleinen Haus.
Ham burg	Hamburg ist eine sehr große Stadt.
Zah len	Ich schreibe die Zahlen in mein Heft.
Sah ne	Ich kaufe mir eine Waffel mit Sahne.
Re he	Die Rehe leben im Wald.
Leh rer	Der Lehrer arbeitet gerne mit Kindern.
froh	Ich bin froh, dass ich fertig bin.

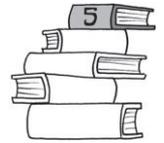
1. Zeichne bei den Wörtern die Silbenbögen ein.
2. Male au, ei, eu grün an.
3. ...



Bie ne	Die Biene sitzt auf der Blume.
Diens tag	Am Dienstag gehe ich zum Sport.
Tie re	Im Zoo leben viele Tiere.
flie gen	Wir fliegen im Sommer in den Urlaub.
zie hen	Ich ziehe dich in das Wasser.
vier	Das Mädchen ist vier Jahre alt.
schief	Der Turm ist sehr schief.
Stie fel	Im Winter kaufe ich mir warme Stiefel.
lieb	Der Junge hat seine Freundin sehr lieb.
Zie ge	Auf der Wiese leben drei Ziegen.
Spie gel	Die Frau schaut sich im Spiegel an.
lie gen	Das Mädchen liegt in der Sonne.
wie der	Ich will heute wieder in die Schule gehen.
Ziel	Der Sportler erreicht das Ziel.
Wie se	Auf der Wiese blühen schöne Blumen.
Lied	Der Sänger singt ein tolles Lied.
wie	Wie geht es dir?
schwie rig	Lesen ist für mich nicht schwierig.

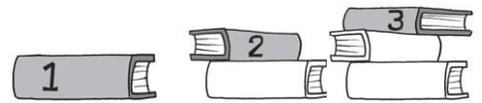


1. Zeichne bei den Wörtern die Silbenbögen ein.



Sit ze	Die Sitze im Stadion sind alle besetzt.
Müt ze	Das ist meine warme Mütze.
Pfüt ze	Der Junge liegt in der Pfütze.
jetzt	Jetzt ist er nass und schmutzig.
Blitz	Es gibt ein Gewitter mit Donner und Blitz.
Spatz	Der Spatz sitzt auf dem Baum.
Be sit zer	Der Besitzer von dem Haus ist nicht da.
Schnit zel	Ich esse gerne Pommes mit Schnitzel.
Spit ze	Die Spitze vom Buntstift ist abgebrochen.
put zen	Ich putze das Auto von meiner Mutter.
wit zig	Meine Schwester ist sehr witzig.
schüt zen	Der Schirm schützt mich vor dem Regen.
plat zen	Ich platze fast vor Lachen.
set zen	Meine Freundin setzt sich neben mich.
krat zen	Ich kratze mich am Rücken.
schnit zen	Mein Vater schnitzt eine Figur aus Holz.
flit zen	Ich flitze schnell in die Schule.
stüt zen	Ich stütze meine kranke Freundin.

1. Zeichne bei den Wörtern die Silbenbögen ein.
2. Male au, ei, eu, ie grün an.
3. ...



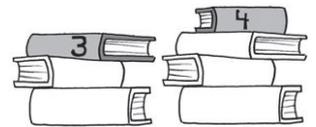
a	e	i	o	u
au	ei	eu		
ä	ö	ü		
d	f	g	h	b
j	k	l	m	n
p	q	r	s	t
sch	v	w	z	

Die Vokale rot, die Zwielaute grün und die Umlaute blau ausmalen. Die Buchstabenkarten laminieren und ausschneiden. Die Buchstabenkarten können für erste Syntheseübungen eingesetzt werden. Die Buchstaben zuerst mithilfe der Anlauttabelle benennen lassen und danach zusammenschieben. Beim Erstlesen den Vokal voranstellen (am, ub, il ...). Die Karten (Vokal-Konsonant) werden so oft zusammengeschieben, bis der Schüler die Silbe flüssig synthetisiert.

**netzwerk
lernen**

erster Schritt in der Leselernentwicklung: grundlegende Lesefertigkeit trainieren
© Persen Verlag

zur Vollversion



in	den	ist
vom	eine	die
du	im	als
und	von	dem
zum	sind	der
das	hat	auf
uns	was	oder
zu	wo	nur
ob	bin	vor
dein	war	da
weil	sein	zur
alle	es	aus

Das Blatt laminieren und als Gruppenübung zu Beginn der Stunde einsetzen: Jeder Schüler kann eine Spalte / Zeile oder abwechselnd ein Wort lesen. Die Leserichtung kann beliebig verändert werden. Dies ist zugleich eine gute Konzen-



**netzwerk
lernen**

erstützt die Selbst- und grundlegende Lesefertigkeit trainieren
© Persen Verlag

zur Vollversion